



Deutschland
EUR 6,00

NR. 5 · MAI 2023
41. JAHRGANG
ÖSTERREICH EUR 6,70
www.cash-online.de

Cash

April 2023
Cash. DIREKT

VER
FON



Andreas Feustel,
IKB Deutsche
Industriebank: „Mittel-
standsfinanzierung
hat ein enormes
Potenzial für Vermittler.“

Ihre Karriere bei der Nr.1

Traumberuf Vermögensberatung

Eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung in Kooperation mit



Deutsche
Vermögensberatung

Megama Mittelstandsfinanzierung

Warum das Finanzierungsgeschäft mit dem Rückgrat der
deutschen Wirtschaft für Berater und Vermittler attraktiv ist

GEWERBEVERSICHERUNG In welchen Segmenten viel Umsatz winkt · **DIVIDENDEN** Die
Rekordjagd geht auch 2023 weiter · **DIGITALISIERUNG** Künstliche Intelligenz als Chance
für Versicherer · **GARANTIE VERSUS RENDITE** Kein Entweder-oder mehr ·
ALTERSVORSORGE Kapitalmarktnähe wird zu einem Muss · **PROVISIONS-**
VERBOT Wie die EU Anleger in die Irre führt

**Special Immobilien &
Sachwerte**
Stabile Renditen durch
den richtigen
Anlage-Mix

Michael Blümke, Ethenea: „Die durch die Geldpolitik gesetzten Anreize führten nicht zu den gewünschten Erfolgen.“



ZU LANGSAM, ZU SPÄT, ZU WENIG

Haben die Zentralbanken versagt?

Im Kampf gegen die anhaltende Inflation geraten die Zentralbanken zunehmend in die Kritik. Michael Blümke, Senior Portfolio Manager bei Ethenea Independent Investors S.A., beurteilt die Maßnahmen der Währungshüter: „Nicht erst mit den Inflationszahlen des letzten Jahres, die so hoch waren wie seit den 70er-Jahren nicht mehr, werden die Schattenseiten der expansiven Zentralbankpolitik des letzten Jahrzehnts offensichtlich. Die durch die Geldpolitik gesetzten

Anreize führten nicht zu den gewünschten Erfolgen. Zwar konnten deflationäre Tendenzen abgewendet werden, aber weder das Problem des unterdurchschnittlichen Wachstums noch die Herausforderungen durch zu hohe Staatsschuldenquoten wurden von der Politik konsequent angegangen. Vielmehr wurden aufgrund der niedrigen Zinsen Fehlanreize zu ansonsten nicht rentablen Investitionen gesetzt. Eine entsprechende Gegenreaktion ließ viel zu lange auf sich warten. Das

wiederum führte dazu, dass beim Versuch der Normalisierung der Geldpolitik diese Spekulationsblasen platzten, bei den Banken wieder von einer Systemkrise die Rede war und letztlich die Inflationsbekämpfung noch schwieriger wird. Aus unserer Sicht führt kein Weg an einer weiteren, wenn auch nicht schmerzfreien Normalisierung des Zinsumfeldes vorbei, um erstens die Inflation nachhaltig zu bekämpfen und zweitens nicht erneut Fehlanreize zu setzen.“

FEDERAL RESERVE BANK

„Jüngste Zinsentscheidung ist Spiel auf Zeit“

Die Bankenkrise alarmiert die Finanzmärkte. Doch kein Grund für die US-Notenbank, im Kampf gegen die Inflation müde zu werden. Statements dazu vom Börsenexperten Ulrich



Ulrich Müller: „US-Notenbank hat mit ihrer Zinserhöhung Maß und Mitte gefunden.“

Müller, CEO der Ulrich Müller Wealth Academy in Hamburg. „Die US-Notenbank hat mit ihrer Zinserhöhung um 25 Basispunkte Maß und Mitte gefunden. Einerseits nehmen die Währungshüter die jüngsten Schockwellen im Bankensystem ernst, andererseits behalten sie auch die Inflation im Visier. Weder eine Zinspause noch ein größerer Zinsschritt wären von den Märkten akzeptiert worden. Die jüngste Zinsentscheidung ist ein Spiel auf Zeit. Bleibt die Nervosität im Bankensystem bestehen und hält sich die Teuerung in den USA auch weiterhin hartnäckig, steckt die Fed schon bald in einer Zwickmühle: Spannungen im Finanzsystem erfordern womöglich gar sin-

kende Zinsen, während die Inflation aktuell erneut droht, Schwung aufzunehmen, was eigentlich ein Anlass für steigende Leitzinsen ist. Auch wenn die Fed kurzfristig Zeit gekauft hat, bleibt die Lage herausfordernd. Anleger sollten in den kommenden Wochen auf Konjunkturdaten aus den USA achten und die Renditeniveaus am Bondmarkt im Blick behalten. Trotz der aktuell unsicheren Lage am Aktienmarkt, können Anleger bereits wieder ans Investieren denken. Titel mit geringer Zinssensitivität bieten aktuell Chancen. Schlägt das Pendel in Richtung Zinssenkungen aus, bietet es sich zudem an, einige aussichtsreiche Wachstumswerte auf der Watchlist zu haben.“